

Baldebener mit undurchdringlichem Urwald. — Von den gewaltigen Strömen America's, den größten der Erde, münden ins nördliche Eismeer der Mackenzie; ins atlantische Meer der Lorenzo, der Mississippi, der Orinoco, der Marannon- oder Amazonenstrom (der größte der Erde, 730 Meilen lang und 136,000 Q.-M. Stromgebiet), der Francisco und der La Plata; ins stille Meer der Oregon oder Columbia. Auch an Seen ist America, besonders der Norden, reich. Die bedeutendsten sind: der große Bären- und Sklaven-See, die fünf canadischen Seen, welche sämmtlich mit einander in Verbindung stehen und im Lorenzo ihren Abfluß haben. Der Abfluß des Erie-See's zum Ontario-See bildet den 160 Fuß hohen und 470 Fuß breiten Niagara-Fall; in Südamerica der 12,000 Fuß hoch liegende Titicaca-See, der höchste der Erde. — Das Klima America's zeigt in Folge der bedeutenden Längenerstreckung durch vier Zonen die größte Mannigfaltigkeit; jedoch verursachen die ringsum fluthenden Ozeane in allen Zonen eine niederere Temperatur, als unter denselben Breitengraden Europa hat; daher der kräftige, saftige Pflanzenwuchs America's. Fast alle nughbaren Pflanzen und Hausthiere der alten Welt haben in America eine neue Heimath gefunden; außerdem sind America eigenthümlich von Pflanzen: Kartoffeln, Mais, Tabak, Cacao, Vanille, Chinarinde, riesige Cactus, Brasillen-, Campeche- und Mahagoni-Bäume; von Thieren: Lama's, die feinwolligen Vicunna's, Jaguar, Ameisenbär, Gürtelthier, Tapir, Alligator, Condor, Colibri, Wandertaube, Cochenille (Scharlach-Schildlaus) u. s. w. Großer Reichthum an edlen und nützlichen Metallen und Mineralien: Gold, Silber, Platina, Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen, Diamant, Smaragd u. s. w. — Die Bevölkerung America's besteht theils aus Ureinwohnern mit kupferfarbiger (röthlicher) Haut, Indianer genannt, theils aus Eingewanderten, Weißen, Europäern, und Schwarzen, Negern, aus Africa. Geistige Bildung, außer in den Vereinigten Staaten, noch gering.

America zerfällt in Nord- und Südamerica, welche durch einen großen Busen des atlantischen Meeres (im Süden das caribische Meer, im Norden Golf von Mexico genannt) getrennt und durch Mittelamerica, dessen schmälste Stelle die Landenge von Panama, verbunden sind.

a) Nordamerica besteht mit Ausnahme der russischen Besizung an der Nordwest-Küste und der dänischen Grönland, an der Nordost-Küste, 1) aus dem britischen Nordamerica, den ganzen Norden bis zu den canadischen Seen füllend, mit den Städten Halifax, Quebec und Montreal, bedeutender Wallfisch- und Pelzhandel; 2) aus den nord-americanischen Freistaaten (gegenwärtig 31), der gebildetste, mächtigste und bevölkertste americanische Staat mit den Städten Boston, New-York (515,000 E., erste Handelsstadt), Philadelphia, Baltimore, Washington (Siz der Regierung), New-Orleans, Cincinnati, St. Louis.